

Hospizarbeit und Palliative Care in Europa – voneinander lernen!

Samstag, den 21. November 2009
Aachen, Bildungszentrum Grüenthal

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aachen, im September 2009

wir freuen uns sehr, Sie anlässlich des 77. Aachener Hospizgespräches zu dem Thema „Hospizarbeit und Palliative Care in Europa – voneinander lernen“ einladen zu dürfen.

Hier im Westzipfel Deutschlands liegt es nahe, in einen grenzübergreifenden Dialog zu treten und den runden Tisch auch um Experten aus den Ländern Belgien, Niederlande, Österreich, Schweiz und Luxemburg zu erweitern. So ist es auch gelungen, renommierte Fachleute aus dem Bundesgebiet und auch aus den Nachbarländern zu den brennenden Fragen der palliativen Versorgung zu gewinnen.

Uns war es ein zentrales Anliegen, Modellprojekte von euregionalen Kooperationen in besonderer Weise in den Blickpunkt zu nehmen. In Zukunft wird es in der hospizlichen und palliativen Versorgung zunehmend wichtiger, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit voranzutreiben und unnötige Grenzen und Bürokratien abzubauen. Hierbei sehen wir auch im internationalen Charta-Prozess einen wesentlichen Beitrag, der in Europa eine intensivere Zusammenarbeit fördern hilft.

Froh sind wir u. a. mit Prof. Lukas Radbruch, Präsident der Europäischen Gesellschaft für Palliativmedizin, Dr. Birgit Weihrauch, Vorsitzende des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes, Prof. H. Christof Müller-Busch, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und der Aussicht auf die Teilnahme von Vertretern der Gesundheitsministerien aus den angrenzenden Nachbarstaaten, wichtige Experten aus dem europäischen Raum gewonnen zu haben.

Wir freuen uns auf eine anregende Veranstaltung und hoffen, mit diesem Kongress einen Prozess der näheren Vernetzung über die eigenen Grenzen hinaus fördern zu können. Mit dem Faxformular auf der Rückseite dieses Flyers ist es möglich, sich rasch zum 77. Aachener Hospizgespräch anzumelden. 400 Teilnehmer fasst der Tagungsraum des Grüenthal-Bildungszentrums. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine zügige Anmeldung. Wir hoffen, dass die Hauptreferate, die Workshop-Themen und die bereits gewonnenen Referenten Ihr Interesse finden.

Wir freuen uns auf eine grenzüberschreitende Begegnung und verbleiben bis dahin,

V. Schönhofer-Nellessen

Veronika Schönhofer-Nellessen

Service- und Netzwerkstelle Hospiz für Stadt und Kreis Aachen



**BILDUNGSWERK
AACHEN**

Servicestelle Hospiz

Programm

77. Aachener Hospizgespräch

21. November 2009 – 08:30 bis 17:00 Uhr

Berichterstattung: Dr. Albrecht Klopfer (GPB, Berlin)
 Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. Lukas Radbruch, Aachen



VORMITTAGSPROGRAMM

Grünenthal Forschungszentrale/Betriebsrestaurant Aachen

08:30	Veronika Schönhofer-Nellessen	Servicestelle Hospiz für Stadt und Kreis Aachen	Eröffnung und Moderation
08:40	Michael Wirtz	Vorsitzender der Grünenthal-Stiftung für Palliativmedizin	Grußwort
08:50	Ulla Schmidt	Bundesgesundheitsministerin	Grußwort
09:00	Prof. Dr. Lukas Radbruch	Präsident der EAPC	Standortbestimmung und Visionen der europäischen Hospiz und Palliativarbeit
09:20	Dr. Birgit Wehrauch	Vorsitzende des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV)	Hospiz- und Palliativarbeit ohne Grenzen? Die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung in Deutschland
09:40	Podiumsdiskussion	Prof. Dr. H.C. Müller-Busch, Prof. Dr. L. Radbruch, Dr. B. Wehrauch, W. Jakobs, Ulla Schmidt	
10:00	Pause		
10:20	Dr. Andreas Ullrich	Department of Chronic Diseases + Health, Genf, Medical Officer Cancer Control at WHO's	
10:40	N.N.	Gesundheitsministerium, Schweiz	angefragt
11:00	Mars Di Bartolomeo	Gesundheitsminister, Luxemburg	
11:20	N.N.	Ministerium für Gesundheit und Soziales, Belgien	angefragt
11:40	N.N.	Gesundheitsministerium, Niederlande	angefragt
12:00	Dr. Ruthmarijke Smeding	Visting Education Fellow, Marie Curie, Palliative Care Institute Liverpool, UK	Kultur der Ehrenamtler
12:20	Dr. Stein Husebø	Bergen Røde Kors Sykehjem, Bergen, Norwegen Projektleiter „Palliative Care für alte Menschen“	Würde
12:40	Podiumsdiskussion	Moderation: Veronika Schönhofer-Nellessen	
13:10	Kabarettistische Einlage	Aachener Netzwerk	
13:15	Mittagspause (bis 14:00)		
13:15	Pressegespräch		



NACHMITTAGSPROGRAMM

Bildungszentrum Grüenthal Aachen · Parallel-Veranstaltungen mit Impulsvorträgen und Diskussion

14:15 Eröffnung der Workshops

15:15 Kaffeepause (bis 15.30 Uhr)

1: **Ethische Fragestellungen am Lebensende**
Moderation: Prof. Dr. H. Christof Müller-Busch, Präsident der DGP

- **Dr. Andreas Wittrahm**
Bereichsleiter der Geschäftsstelle des Caritasverbandes für das Bistum Aachen e.V.
- **Dr. Bernhard Thill**
Leiter Palliativstation, Hopital D` Esch-sur-Alzette, Luxemburg
- **Dr. Peter Wöhrlin**
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Palliativmedizin, Mainz

3: **Qualität in der Hospiz- und Palliativversorgung – aus Sicht des Patienten, der Angehörigen und des Professionellen**
Moderation: Thomas Sitte, Schmerz u. PalliativZentrum, Fulda

- **Bernd Wehbrink**
Home Care Aachen e.V.
- **Dr. Johann Baumgartner**
Dachverband Hospiz, Koordination Palliativbetreuung, Österreich
- **Prof. Raymond Voltz**
Direktor der Poliklinik für Palliativmedizin, Uni-Klinikum Köln
- **Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom**
Direktorin der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH

5: **Palliative Versorgung – von älteren Menschen**
Moderation: Jürgen Spicher, Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.

- **Dr. Helmut Frohnhofen**
Kliniken Essen-Mitte, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III: Geriatrie
- **Riet Janssen-Jongen**
Palliatief Centrum Brunssum Heemhof
- **Eckhard Weimer**
Beratungsstelle des Gerontopsychiatrischen Zentrums (GPZ), Alexianer Krankenhaus, Aachen
- **Dr. Peter Kaup**
Lehrbeauftragter am Institut für Allgemeinmedizin, Universität Duisburg-Essen, Oberhausen

7: **Euregio Maas-Rhein – Chancen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit**
Moderation: Johannes Wüller, Home Care Aachen e.V.

- **Elisabeth Krupp**
Caritas-Verband Westeifel e.V., Bitburg
- **Britta Comoth** (angefragt)
Palliativpflegeverband der Deutschsprachigen Gemeinschaft VoG
- **Hans-Willi Schemken**
AOK grenzüberschreitende Kooperation v. Krankenkassen

16:30 Pause

16.45 Zusammenfassung und Verabschiedung (im Atrium des Bildungszentrums)

17.00 Ende der Veranstaltung

(für informelle Gespräche ist das Bildungszentrum noch bis 18.00 Uhr geöffnet.)

2: **Gesundheitssystem und Palliativversorgung – greifen die nationalen Konzepte?**

Moderation: Dr. Leo Habets, Praxis für Onkologie/ Palliativmedizin, 1. Vors. Home Care AC e.V.

- **Dr. Dagmar Starke**
Referat für gesundheitspolitische Grundsatzfragen, KVNo
- **Andre Rhebergen** (angefragt)
Hospiznetz Amsterdam/Agora, Bunnik; EAPC-Vorstand
- **Wim Janssen**
Programmkoordinator, Maastricht
- **Dr. Armin Saak**
Gifhorner Palliativnetz, Niedersachsen

4: **Gesellschaft und Ehrenamt – welche Zukunft hat die Hospizbewegung?**

Moderation: Dr. Birgit Weihrauch Vorsitzende des DHPV

- **Dirk Blümke**
Malteser Hilfsdienst, Referat Hospizarbeit, Vorstand DHPV
- **Dr. Ruthmarijke Smeding**
Visiting Education Fellow, Marie Curie Palliative Care Institute Liverpool, UK
- **Martina Spinkova**
Hospice Association CESTA DOMŮ, Prag

6: **Palliative Versorgung – von Kindern und jungen Erwachsenen**
Moderation: Prof. Dr. Boris Zernikow, Direktor des Vodafone Stiftungsinstituts für Kinderschmerztherapie und pädiatrische Palliativmedizin, Vestische Kinderklinik, Datteln

- **Marcel Globisch**
Deutscher Kinderhospiz Verein
- **Dillini Rajapakse** (angefragt)
Ormond Street palliative care consultants, Großbritannien
- **Wilma Henkel** (angefragt)
European School of Paediatric Palliative Care
Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln



Bitte rasch anmelden!
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt;
Anmeldungen werden nach
Reihenfolge der Eingänge be-
rücksichtigt!

FAX-Antwort an: 0241 5691020

Bitte ausgefüllt zurückfaxen:

77. Aachener Hospizgespräch
Veranstaltungsmanagement
D-52099 Aachen



**BILDUNGSWERK
AACHEN**

Servicestelle Hospiz

Tel: 0241 5153490
Fax: 0241 502819
info@servicestellehospizarbeit.de

Veranstaltungsinformationen:
Tel: 0241 569-6655

Mit freundlicher Unterstützung von:
• **Grünenthal GmbH**
• Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.

(Bitte unbedingt in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name/Vorname Ehrenamtliche(r) Mitarbeiter(in)
Mitglied Aachener Hospizgespräch

Position/Abteilung

Verein/Institut

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ja, ich nehme am „77. Aachener Hospizgespräch“ teil.

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Nordrhein zur Zertifizierung angemeldet.

- Termin:** 21. November 2009, 8.30 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: 52078 Aachen (Gewerbegebiet Aachen-Eilendorf)
Vormittag: Betriebsrestaurant Grünenthal, Zieglerstraße 6, Eingang Tor 1.
Nachmittag: Bildungszentrum Grünenthal, Zieglerstraße 1 (Ecke Neuenhofstraße)
Empfohlene Hotels:
- Dorint Novotel Aachen City, Peterstraße 66, 52062 Aachen
Tel.: 0241 5159-0, Fax: 0241 5159-599, (EZ € 104,- o. F.)
 - Art Hotel Superior, Am Branderhof 101, 52066 Aachen
Tel.: 0241 6097-0, (EZ € 85,- o. F.)
 - Haus Press, Trierer Str. 842-844, 52078 Aachen
Tel.: 0241 928020, (EZ € 47,50 bis € 60,- inkl. F.)

Zimmerreservierung: Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht in den genannten Hotels ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter dem Stichwort „Hospizgespräch“ vor.

Anmeldebedingungen: Die Teilnahmegebühr für das eintägige „Aachener Hospizgespräch“ beträgt inkl. Mittagessen und Erfrischungsgetränke pro Person **€ 30,-**. Bankverbindung: Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00, Konto 3600 9330). Für ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitglieder der Aachener Hospizgespräche beträgt die Teilnahmegebühr **€ 15,-**. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bei Stornierung oder Nichterscheinen bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir die geringe Teilnahmegebühr einbehalten. Namensschilder und Tagungsunterlagen erhalten Sie am 21. November im Eingangsbereich des Betriebsrestaurants der Grünenthal GmbH in Aachen-Eilendorf, Zieglerstraße 6. Eine Quittung über den Zahlungseingang erhalten Sie mit der Teilnahmebescheinigung nach der Veranstaltung mit der Post. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kapazitätsgründen je Institution nur 4 Teilnehmer registriert werden können. Gfs. ist noch eine Anmeldung am 21. November an der Tageskasse möglich. Information am Vortage unter 0241 5153490 möglich.

Hinweis zum Datenschutz: Die Servicestelle Hospiz ergreift in angemessenem Umfang Maßnahmen zum Schutz ihrer persönlichen Daten. Keine Ihrer Angaben wird an Dritte weitergegeben. Die gesammelten persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Profilspeicherung und Zusendung von Informationen gespeichert. Bei Erhalt einer E-Mail durch die Servicestelle Hospiz haben Sie jederzeit die Möglichkeit, einer weiteren Zusendung zu widersprechen.

Mit freundlicher Unterstützung:



Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.